

Gebrauchstauglichkeit von Bauwerken bei dynamischen Einwirkungen

Richtlinie VDI 2038 hilft Planern, Ingenieuren und Juristen bei Beurteilungsverfahren der Baudynamik. Die Frage der Gebrauchstauglichkeit von Bauwerken bei dynamischen Einwirkungen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Im Industriebau werden beispielsweise konservative statische Lastannahmen häufig zugunsten einer wirtschaftlichen Bemessung abgespeckt. Gleichzeitig werden immer häufiger Schwingungsanforderungen für die Aufstellung von Produktionsmaschinen oder Inspektionsgeräten definiert. Es entsteht daher die Frage, wie viel „Schwingungsruhe“ ein Bauwerk aufweisen muss oder welche baudynamische Qualität ein Planer eigentlich schuldet, damit das Bauwerk seinen ihm zugedachten Zweck erfüllt, also „gebrauchstauglich“ ist. Um Planern, Ingenieuren und Juristen hierbei einen Leitfaden zu geben, hat die VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung (GPP) die Richtlinie VDI 2038 erarbeitet.

Das überarbeitete und im Juni neu erscheinende Blatt 1 der Richtlinie VDI 2038 enthält neben den Grundlagen eine Darstellung der Methoden und Vorgehensweisen in der Baudynamik mit Angabe von Auslegungskriterien sowie Kriterien, wann ein Baudynamiker einzubinden ist, in welcher Bauphase das zu geschehen hat und wer der am Bau Beteiligten dafür die Verantwortung trägt. Im Weiteren werden systematisch die für die Gebrauchstauglichkeit relevanten dynamischen Einwirkungen behandelt und so weit wie möglich quantitativ dargestellt.

In Blatt 2 sind die Verfahren zur rechnerischen Prognose sowie zur messtechnischen Ermittlung von Schwingungen und Erschütterungen, und vor allem die Methoden, Kriterien und Anhaltswerte zur Beurteilung von Erschütterungseinwirkungen auf Bauwerke, Menschen sowie empfindliche Geräte und Einrichtungen beschrieben. In Blatt 3 werden die Phänomenologie des sekundär abgestrahlten Luftschalls, die Methoden zu dessen Prognose – vor allem die statische Energieanalyse – sowie Probleme hinsichtlich der Messung, Beurteilung und Minderung behandelt.

Die Richtlinie VDI 2038 Blatt 1 „Gebrauchstauglichkeit von Bauwerken bei dynamischen Einwirkungen; Untersuchungsmethoden und Beurteilungsverfahren der Baudynamik; Grundlagen - Methoden, Vorgehensweisen und Einwirkungen“ ist ab Juni in deutsch/englischer Sprache zum Preis von EUR 135,90 beim Beuth Verlag in Berlin (+49 30 2601-2260) erhältlich. Onlinebestellungen sind unter www.vdi.de/richtlinien und www.beuth.de möglich.

Info 4

VDI



Imelda formt ihre

Ziegel

mit der Familie. Sie baut ihr Haus in Selbsthilfe. Sie können helfen.

www.deswos.de



DESWOS

Deutsche Entwicklungshilfe
für soziales Wohnungs- und
Siedlungswesen e.V.

